

Erfolgreiche Segelflugkonferenz in Fribourg

Tolle Stimmung zum Saisonschluss: 260 Freundinnen und Freunde des Segelflugs freuten sich an der diesjährigen Segelflugkonferenz über ein gelungenes Beisammensein und spannende Vorträge im Forum Fribourg. Gemeinsam mit Mitgliedern der Segelfluggruppen Fribourg, Gruyère und Bern präsentierte der Segelflugverband der Schweiz ein interessantes Programm mit Beiträgen aus der Segelflugsaison 2022 und zeichnete die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler dieses Jahres in allen Disziplinen aus.

Grenzen überschreiten, Neues wagen

Die verschiedenen Flugberichte der Ausgezeichneten machten deutlich: es gilt immer neu, Grenzen zu überschreiten. Das dies (meist) nicht im ersten Versuch gelingt, ist normal, kann aber nicht oft genug wiederholt werden: Wir Menschen wachsen an Widerständen. Zu deren Überwindung werden von der Sportpsychologie bis hin zur Managementliteratur die immer gleichen (aber eben individuell variierenden) Hinweise gegeben. Vereinfacht: Erfolg hängt ab von Planung, Psyche, Physis, Material und Team.

Es ist kein Zufall, dass der letzte Punkt in allen Erfahrungsberichten besondere Erwähnung fand: Allem individuellen Ehrgeiz und Durchhaltevermögen zum Trotz: ohne funktionierendes Team geht im Segelflugsport wenig. Um aber überhaupt dahin zu kommen, empfahl Raphaël Domjan, Initiator von Solarstratos, in seinem Referat eindringlich: «Verfolgen Sie Ihre Träume! Dabei spielt das Niveau an übergeordneten Massstäben gemessen zunächst gar keine Rolle.» Aber die gelebte Nachhaltigkeit des eigenen Tuns – so möchte man in seinem Sinne hinzufügen – sehr wohl.

Zweisprachig, über den Röstigraben

Die diesjährige Segelflugkonferenz fand zweisprachig in Fribourg statt. Für die Segelfluggemeinschaft eine willkommene Entwicklung, wie die Reaktionen von Anwesenden zeigten. Er habe sein Schulfranzösisch immer schon wieder reaktivieren wollen, meinte einer lachend. Sie habe die Abbildungen auf den Folien nun umso genauer studiert, bemerkte eine andere. Am gelungenen Format soll gemäss den Verantwortlichen im nächsten Jahr festgehalten werden. Planung, Material, Team: diese drei Faktoren sollen auf diese Weise ideal konzentriert werden.

FAI-Auszeichnung für Edi Inäbnit

Einer der Höhepunkte der Konferenz folgte gleich zu Eröffnung: Felix Deutsch, Präsident des Segelflugverbandes, konnte bekannt geben, dass der berner Segelflieger Eduard «Edi» Inäbnit Preisträger des diesjährigen Paul Tissandier Diploms wird! Das Diplom wurde durch die Fédération Aéronautique International FAI 1952 ins Leben gerufen und ist nach Paul Tissandier benannt, der Generalsekretär der FAI von 1919 bis 1945 war. Es wird denjenigen verliehen, die sich durch ihre Arbeit, Initiative, Hingabe oder auf andere Weise um die Luftfahrt im Allgemeinen und die Sportluftfahrt im Besonderen verdient gemacht haben. Wir gratulieren Edy Inäbnit für die grosse Ehre.

Die Preiszeremonie der FAI fand am 1. November statt und kann im Internet verfolgt werden: <https://www.fai.org/gc2022-awards>



Grosse Ehre: Die Preisträgerinnen und Preisträger der Segelflugsaison 2022 (Bilder Peter Trachsel)



Grosszügige Platzverhältnisse für Menschen und Flugzeuge: Segelflugkonferenz 2022



«Verfolgen Sie Ihre Träume!» Raphaël Domjan (Solarstratos) mit Moderatorin Daniela Novak (Präsidentin SG Fribourg)



Felix Deusch, Präsident des Segelflugsverbands, gratuliert Edi Inäbnit zum FAI Paul Tissandier Diplom